

**LH Stelzer/LR Achleitner: Verdreifachung der
Windstromerzeugung durch Ausbau des Windparks
Kobernaußerald**

***Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer / Wirtschafts- und Energie-
Landesrat Markus Achleitner: „Oberösterreich setzt bei Umsetzung der
Energiewende auf einen Erneuerbaren-Mix – auch Windkraftnutzung wird
stark ausgebaut“***

***„Oberösterreich ist schon jetzt ein Land der erneuerbaren Energien – die
Stromerzeugung in unserem Bundesland erfolgt bereits zu rund 77 % aus
erneuerbaren Quellen. Bei der Umsetzung der Energiewende setzen wir auf
einen Mix aus erneuerbaren Energien, hier spielt neben Wasserkraft,
Biomasse, Sonnenenergie und Geothermie auch die Windkraft eine
wesentliche Rolle. Daher ist die nunmehr erfolgte Zustimmung aller fünf
Standortgemeinden zum Ausbau des Windparks Kobernaußerald ein
ebenso wichtiges wie erfreuliches Signal“, betonen Landeshauptmann
Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus
Achleitner. „Die hier geplante Errichtung von bis zu 19 neuen
Windkraftanlagen bringt eine Verdreifachung der aktuellen
Windstromerzeugung in Oberösterreich“, so Landeshauptmann Stelzer und
Landesrat Achleitner.***

Konkret haben die Gemeinderäte der fünf Standortgemeinden Munderfing, Lengau, St. Johann am Walde, Maria Schmolln und Schalchen nun die Einleitung für die Raumordnungswidmung, die Zustimmung zur Einleitung der Umweltverträglichkeitsprüfung und die Zustimmung zum Kooperationsvertrag mit den Projektwerbern beschlossen. Damit kann bereits in der ersten Hälfte des kommenden Jahres der Windpark Kobernaußerald zur Umweltverträglichkeitsprüfung eingereicht werden.

Die Windkraftnutzung im Kobernaußerwald wird von einer Arbeitsgemeinschaft aus der Energie AG Oberösterreich, der Österreichischen Bundesforste AG und der EWS Consulting GmbH vorangetrieben. *„Unser Landes-Energieversorger Energie AG OÖ unterstreicht damit einmal mehr die zentrale Rolle, die ihm bei der Umsetzung der Energiewende in Oberösterreich zukommt“*, heben Landeshauptmann Stelzer und Landesrat Achleitner hervor. Energie AG-CEO Dr. Leonhard Schitter stellt dazu fest: *„Mit dem Ausbau der Windkraft im Kobernaußerwald setzen wir als Energie AG gemeinsam mit den Projektpartnern ein klares Zeichen in Richtung mehr Nachhaltigkeit und leisten so einen aktiven Beitrag für eine fossilfreie Zukunft. Wir wollen unseren Kindern und zukünftigen Generationen einen lebenswerten Planeten hinterlassen und unsere Energiezukunft auf sichere und nachhaltige Beine stellen.“*

„Wir bekennen uns ganz klar zum Ausbau der Windkraft in Oberösterreich – überall dort, wo ausreichend Winddargebot herrscht und Projekte genehmigungsfähig sind, sollen Windkraftanlagen errichtet werden, so wie auch jetzt beim Ausbau des Windparks Kobernaußerwald“, unterstreichen Landeshauptmann Stelzer und Landesrat Achleitner.

Rückfragen-Kontakt:

DI Christian Kitzmüller, Presse LH Stelzer
(+43 732) 77 20-116 25, (+43 664) 600 72-11625, christian.kitzmueller@ooe.gv.at

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at